

BEKANNTMACHUNG
ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG nach §3 Abs. 1 VOB/A

Die Verbandsgemeindeverwaltung Rennerod schreibt die Deckensanierung in der Realschule plus in Rennerod öffentlich aus.

- Art des Auftrags:** Bauauftrag
- Ort der Ausführung:** Kohlaustraße 13, 56477 Rennerod
- Art und Umfang der Leistung:**
- Los 01 - Trockenbauarbeiten
- Demontage von Gipsdecken incl. der Unterkonstruktion ca. 3.800 qm
 - Neumontage Akustikrasterdecke ca. 3.800 qm
 - Demontage und Neuerrichtung einer Metallständerwand incl. Tür ca. 30 qm
- Los 02 - Elektroarbeiten
- Demontage Deckenleuchten ca. 450 Stck
 - Erneuerung der Deckenleuchten auf LED ca. 450 Stck
 - Bewegungsmelder ca. 75 Stck
 - Kabelverlegung ca. 500 m
- Losweise Vergabe:** Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten
- Nein
- Ja, Angebote können abgegeben werden
- nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose
- Ausführungszeitraum:** 15. KW 2019 - 52. KW 2020
Detailzeiten der Einzellose siehe Vergabeunterlagen.
- Nebenangebote:** sind zugelassen
(ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung)
- sind nicht zugelassen
- Vergabestelle:** Verbandsgemeindeverwaltung Rennerod
Hauptstraße 55, 56473 Rennerod
E-Mail: Rennerod@Bieteranfrage.de
- Anforderung:** Vergabeunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form unter www.subreport-elvis.de/E82615589 bezogen werden.
- Gebühr:** Eine Schutzgebühr für den Bezug der Vergabeunterlagen wird nicht erhoben.

Ablauf der Angebotsfrist: Datum: 17.01.2019
- Los 01 - Trockenbauarbeiten..... 11:00 Uhr
- Los 02 - Elektroarbeiten..... 11:20 Uhr

Sprache: Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

Form der Angebotsabgabe: Angebote können abgegeben werden
 schriftlich (Postweg oder persönliche Abgabe in verschlossenem Umschlag).
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur (über die Vergabeplattform).
 elektronisch mit qualifizierter Signatur (über die Vergabeplattform).
 elektronisch in Textform (über die Vergabeplattform).

Eröffnungstermin und -ort: Datum: 17.01.2019
- Los 01 - Trockenbauarbeiten..... 11:00 Uhr
- Los 02 - Elektroarbeiten..... 11:20 Uhr

Verbandsgemeindeverwaltung Rennerod
Hauptstraße 55, Raum: **008 (Untergeschoss)**.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte sind
 zugelassen
 nicht zugelassen.

Bindefrist: bis 05.03.2019

Zuschlagskriterien: Siehe Vergabeunterlagen.

- Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekten i.S.d § 132 SGB IX (= Bevorzugte Einrichtungen)
Ist ein Angebot, das von einer der vorgenannten Bevorzugten Einrichtung abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich oder annehmbar wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Bevorzugten Einrichtung erteilt. Bevorzugten Einrichtungen wird immer dann der Zuschlag erteilt, wenn ihr Angebotspreis den des wirtschaftlichsten Bieters um nicht mehr als 15 % übersteigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird nur der Anteil berücksichtigt, den die Bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Der Anteil der bevorzugten Einrichtungen an der angebotenen Leistung ist bei Angebotsabgabe anzugeben. Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist mit dem Angebot zu führen.
- Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen

Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

- Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten ausweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

Nachweise, mit dem Angebot vorzulegen:

- Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Nachweise, auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

Gegebenenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise sind in der Angebotsaufforderung unter Buchstabe D) und Ziffer 3.2 aufgeführt.

geforderte Sicherheiten:

Siehe Vergabeunterlagen.

Zahlungsbedingungen:

Siehe Vergabeunterlagen.

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises
Peter-Altmeier-Platz 1, 56410 Montabaur

Rennerod, 05.12.2018

(Gerrit Müller)
Bürgermeister